

Antrag der Fraktion UFFBASSE vom 5. Juli 2021 betr. Öffnung Orangerie



Pützerstraße 6
64287 Darmstadt
www.uffbasse-darmstadt.de

Darmstadt, 05.07.2021

Antrag

Rücknahme der Schließung der Orangerie in Bessungen zwischen 23 und 6 Uhr

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

Der Magistrat wird aufgefordert,

die seit Ende Mai 2021 angeordnete Schließung der Orangerie in Bessungen bei Nacht zurückzunehmen. Der Zugang zu zentralen Grün- und Naherholungsflächen sollte für Darmstädter Bürger*innen ohne Einschränkungen möglich sein.

Begründung:

Restriktionen als Reaktion auf Konflikte des urbanen Zusammenlebens führen lediglich zu Verschiebungen, weniger zu Lösungen. Dies zeigt sich mit der jüngsten Schließung der Orangerie bei Nacht. Zwischen 23 und 6 Uhr sperrt ein privater Sicherheitsdienst im Auftrag der Wissenschaftsstadt Darmstadt den Zugang zu der zentralen Grünanlage in Bessungen.

Um „Lärm, Vermüllung und Zerstörung“ durch „zumeist jüngere Feiernde“ abzuschalten, halten wir diese Maßnahme für nicht zielführend und fordern daher ihr Ende. So verlagerten sich Zusammenkünfte unmittelbar auf andere Orte wie Herrngarten oder Mathildenhöhe.

Die Konzentration des Geschehens auf die Orangerie dürfte sich daher mittlerweile gelöst haben. Weitere Entspannung erfolgt durch das verstärkte Hochfahren des öffentlichen Lebens, dem Ende einschränkender pandemischer Maßnahmen (u.a. Bundesnotbremse). Freizeit, Feiern, Zusammenkünfte können wieder innerhalb institutionalisierter Orte, im Rahmen von Kulturangeboten und Gastronomie wahrgenommen werden.

Die Sperrung der Orangerie in der Nacht ist daher unverhältnismäßig. Der freie Zugang zu zentralen Grün- und Naherholungsflächen sollte für Darmstädter Bürger*innen ohne Einschränkungen möglich sein. Gerade auch, um zum Beispiel Berufsgruppen, die in Schichtbetrieben systemrelevante Aufgaben erfüllen, die Möglichkeit zu geben, diese für nächtliche oder frühmorgendliche Spaziergänge oder sportliche Aktivitäten im immer heißer werdenden Sommer zu nutzen.

Wir danken für die wohlwollende Prüfung unseres Antrags.

Vielen Dank.

Kerstin Lau, Marc Arnold, Sebastian Schmitt, Carmen Stockert, Till Mootz